

Rundturm Dicker Turm der Stadtbefestigung Kaub

Diebsturm

Stollenturm

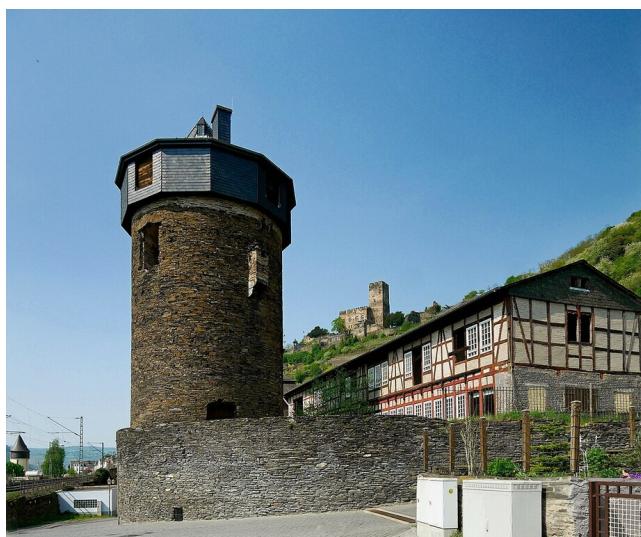
Schlagwörter: [Rundturm](#), [Stadtbefestigung](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

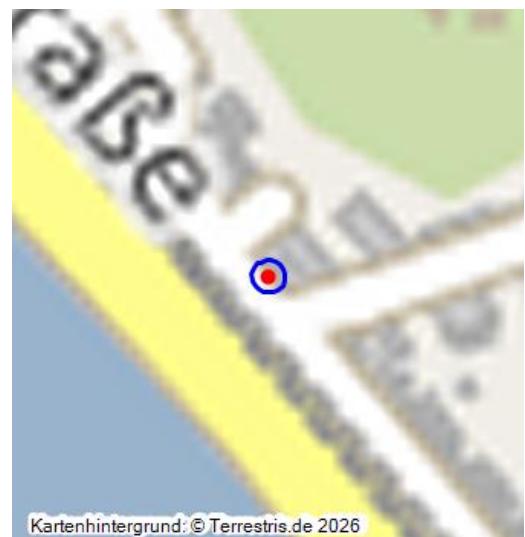
Gemeinde(n): Kaub

Kreis(e): Rhein-Lahn-Kreis

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Der Dicke Turm in Kaub (2018)
Fotograf/Urheber: Rolf Kranz



An der Zollstraße, Ecke Adolfstraße, befindet sich der Dicke Turm. Wie kein anderes Bauwerk in Kaub steht der mächtige Rundturm für die einstige Stadtbefestigung von Kaub.

Baugeschichte

Bei der Stadterweiterung im 15. Jahrhundert wurde um 1485-1487 ein mächtiger runder Turm als südliches Bollwerk der Stadtbefestigung errichtet, der als Dicker Turm, Diebsturm und Stollenturm in den Akten erscheint. Der Name Stollenturm röhrt daher, dass er seit 1871 Eigentum der Schiefergrubenbetreiber war.

Aussehen

Dieser Turm, mit der außen schwach vortretenden Wand des Treppenschachts und einem auf halber Turmhöhe vorspringenden Gusserker, besitzt einen zwölfeckigen hölzerne mit Schieferdach versehenen Wehrgang. Darüber erhebt sich ein Pyramidendach, bei dem als Spitze ein kleines mit Gauben versehenes Walmdach aufsitzt.

Zum Schutz der Stadt vor Hochwasser und Eisgang verlief von diesem Turm, vor Erbauung des Eisenbahndamms, eine mächtige, 6 Meter hohe und etwa 30 Meter lange Mauer als Eisbreche bis zu einem Rondell (runder Geschützturm) am Rheinufer in Nähe der Volkenbachmündung. Nach Angaben in alten Dokumenten beträgt der Durchmesser des Turms 9,65 Meter, seine Höhe 28,20 Meter und die Mauerstärke im unteren Bereich 2,60 Meter.

Restaurierung und Funde

Von 1990 bis 1992 ist der hölzerne Dachaufbau mit Wehrgang komplett erneuert und originalgetreu wiederhergestellt worden. Am

Füße des noch bis 1871 bewohnten Turms wurden beim Vortrieb eines der Dachschieferstollen Scherben gefunden, die nach ihrer lückenlosen Zusammensetzung ein Tongefäß aus der Übergangszeit von der Hallstatt- zur La-Tène-Kultur (etwa 500 v. Chr.) ergeben, ein Beleg für die einstige keltische Besiedlung des Ortes.

Kulturdenkmal

Der Dicke Turm in Kaub wird im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Rhein-Lahn-Kreis in zwei Einträgen geführt (Stand 2024). Die Einträge lauten:

„*Stadtbefestigung, Reste der wohl in der 1. Hälfte des 13. Jh. angelegten Stadtbefestigung: sog. Dicker Turm (Zollstraße/Ecke Adolfstraße), sog. Mainzer Torturm (bei Zollstraße 48/50), Mauerpartien nordöstlich des Dicken Turms (im Gelände der Schiefergrube), in der nördlichen Hälfte der Rheinfront (Auf der Mauer), sog. Weseler Turm (hinter Marktplatz 3), Turm der sog. Philippinenburg (Blücherstraße 31A)*“,

sowie:

„*Adolfstraße/ Ecke Zollstraße, Schiefergrube Wilhelm-Erbstollen, Gesamtanlage; zehnachsiges Stollen- und Zechenhaus, Backstein, bez. 1837; Spalthalle, tlw. Backstein bzw. Beton (nach 1916), tlw. Fachwerk; Schiefermahlwerk, Bruchstein, nach 1916; auf dem Gelände der sog. Dicke Turm und weitere Stadtmauerreste*“.

(Florian Weber, Universität Koblenz, 2024, unter Verwendung der Ortschronik von Kurt Dehe, Stadt Kaub, 2021)

Literatur

Dehe, Kurt (2021): Kaub. Chronik einer Kleinstadt am Mittelrhein. S. 231, Kaub.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2024): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Rhein-Lahn-Kreis. Denkmalverzeichnis Rhein-Lahn-Kreis, 15. Jan. 2024. S. 47, Mainz.

Rundturm Dicker Turm der Stadtbefestigung Kaub

Schlagwörter: Rundturm, Stadtbefestigung

Straße / Hausnummer: Zollstraße

Ort: 56349 Kaub

Fachsicht(en): Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: LiteratURAUSWERTUNG, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise
Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 50° 05' 6,11 N: 7° 45' 59,79 O / 50,08503°N: 7,76661°O

Koordinate UTM: 32.411.763,70 m: 5.548.813,27 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.411.803,51 m: 5.550.593,30 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Florian Weber (2023), „Rundturm Dicker Turm der Stadtbefestigung Kaub“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-354089> (Abgerufen: 17. Februar 2026)



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz